

Blasting News > Meinung > 2017 > 03 > Hetze gegen Blastingnews auf psiram.com



Veröffentlicht am: 26 März 2017

JUERGEN FRANKENBERGER · Experte in Meinung

 Folgen

Bewerte den Artikel



Hetze gegen Blastingnews auf psiram.com

Leider kann man gegen diese Herrschaften nicht klagen, weil sie völlig anonym auf versteckten Servern arbeiten.

 Bist Du ein digitaler Meinungsbildner? Teile diese Nachricht und verdiene Geld dabei.

Mobbingseite
Psiram.COM
(Esowatch)
Offline-Status durch
hnische oder juristische
Probleme?

GWUPWATCH: Psiram, wir haben ein Problem - blogspot.com

#Psiram prangert **"unkontrollierten #Journalismus"** an, was ja Freudensprünge bei allen Diktatoren dieser Welt auslösen müsste. Ein "ungefilterter Journalismus" ist ausgerechnet für diese **anonymen** Strategen eine Gefahr!

Sie verbreiten aber ihre **#Hetze** aus dem Hinterhalt. Ein Skandal! Ich werde mal das Recherche-Team von CORRECTIV auf diese Art "Journalismus" aufmerksam machen! Die haben schon manches "aufgedeckt"!

Wenn bei **Blasting News** auch Bürger Artikel schreiben, die eigentlich keine "gelernten Journalisten" sind, was man auch noch kostenlos lesen kann, dann ist das

Bürgerjournalismus,

wie ihn jeder Blogger betreibt. Das fördert die Demokratie und so dumm sind die Menschen gar nicht, wie Psiram in seiner Selbstüberschätzung meint. Die können SELBST entscheiden, was Schrott ist. Dabei weiß man bei psiram.com nie, welcher geistige Zwerg da herum schwurbelt. Der Vorgänger **esowatch** wurde bereits mehrfach entsprechend

verklagt.



Psiram prangert "unkontrollierten Journalismus" an, was ja Freudensprünge bei allen Diktatoren dieser Welt auslösen müsste. Ein "ungefilterter Journalismus" ist ausgerechnet für diese anonymen Strategen eine Gefahr!

 Gefällt mir  Kommentieren  Teilen

Auch meine Äußerungen zum *Honigmann* wurden verzerrt dargestellt, ich hatte lediglich darauf verwiesen, dass er wegen "hakenkreuzähnlicher Symbole" verurteilt wurde.

Dabei ist mittlerweile ganz gut bekannt, welche verwirrten armen Mentalitäten dort ihre Seelen für Geld verkaufen! So gesehen, könnten die ja jederzeit auch auf BN veröffentlichen, aber da müssten die Feiglinge etwas aus der Deckung kommen. Ich zeige jedenfalls mein Gesicht und bin auch mit meiner vollen Adresse bei allen Behörden bekannt, weil ich als Petent einer Anfrage zum [Geoengineering](#) mit meinen Daten registriert bin. Das hat mir ein abgepacktes Häuschen und schwere Körperverletzung gegen meine Frau eingebracht - für mich ist das [übelstes Gesindel!](#)

Offensichtlich trauert Psiram der alten DDR nach, denn "man/frau" schreibt anonym:

"Auf dem, im Format eines Nachrichtenjournals aufgemachten Blog, können nicht-professionelle Autoren Artikel, zu jedem beliebigen Thema ihre Meinungen und Ansichten publizieren."

Die möchten offensichtlich alte Stasi - Zeiten aufleben lassen, wo selbst Schlagersänger ihre Texte "genehmigen" lassen mussten!?

Der **Psiram-Anonymous** schreibt weiter:

"Bei Blasting News kann sich im Grunde jeder Interessierte, ohne Ausbildung und substanzielle Kenntnisse im Bereich Journalismus und Kommunikation, registrieren und Artikel veröffentlichen."

Das ist nicht nur bei **BlastingNews** so, denn alle großen Zeitungen und Zeitschriften bieten ihren Lesern heute die Möglichkeit, als **"Leserredakteur"** zu veröffentlichen!

Das ist Meinungsvielfalt,

die der **gekaufte anonyme-psiram-Troll-Schwurbler** verhindern möchte!

"....dass es sich bei Blasting News um keine professionelle Nachrichtenseite mit strikten und festen journalistischen Regeln handelt, sondern um sogenannten „Bürgerjournalismus“ oder „Social-Journalism“, die hauptsächlich der Verbreitung persönlicher Meinungen und Ansichten dient im Stile eines Blogs, welcher aber als Nachrichtenjournal aufgemacht ist"

Bürgerjournalismus ist in vielen Ländern völlig undenkbar. Siehe Türkei. David Rockefeller meinte gerade sogar: **Das Internet hätte verhindert werden müssen!** Seht euch doch mal die großen Medien an, die kaufen ihre Artikel bei DPA oder Reuters, versehen sie mit zunehmend aggressiven Titeln und bilden Meinung anstatt objektiv Sachverhalte gegenüber zu stellen. Leserschwund ist die Folge.

Auch mein Hinweis zum Honigmann wurde bewusst falsch dargestellt. Denn ich hatte lediglich darauf hingewiesen, dass dieser u.a. wegen "hakenkreuzähnlicher" Symbole angeklagt und verurteilt wurde. Leider kann ich dagegen nicht vorgehen, weil die Feiglinge anonym sind. Bei [Blasting News](#) gibt es die Möglichkeit zu kommentieren, wo jeder äußern kann, was er zu kritisieren hätte.

Zur **Kabarettnummer** wird der Hetzartikel mit folgendem geistigen Tiefflug:

"Solche Methoden entsprechen allerdings nicht der journalistischen Praxis. Seriöse Autoren bieten immer Raum für Diskussion und Widerspruch."

Das schreibt also einer, der selbst anonym bleibt. Fast schon Realsatire!



- [Ist Geld wirklich ein Indikator um Glücklich zu werden?](#)
- [Warum ist Deutschland so gottlos?](#)
- [Zensurgesetz - Warum Hasskommentare nichts als heiße Luft sind](#)



WAS MEINST DU? BEITRAG KOMMENTIEREN.